

Lingg, Hermann von: 6. (1862)

- 1 Wind, Wolke, Lichtstrahl ziehn die alte Reise
- 2 Um unsern Erdball, türmen Nacht und Wogen,
- 3 Versenken Schiffe, wölben Regenbogen –
- 4 Das alte Schauspiel, stets in neuer Weise.

- 5 Die Monde wiederholen ihre Kreise,
- 6 Die Schar der Vögel kommt ins Jahr geflogen,
- 7 Geschlecht kommt um Geschlecht herangezogen,
- 8 Es wird zum Mann das Kind, der Mann zum Greise.

- 9 Wir sehn, wie bis hinauf zum Glanz der Kronen
- 10 Das Unglück dringt, wie Schuld und Not und Schande,
- 11 Pest, Krieg und Feuer nirgends ruhn und schonen.

- 12 Was klagst du, wenn du nicht gleich alle Bande
- 13 Zerschneiden kannst, um wie ein Gott zu thronen?
- 14 Auf! rüste dich zu größrem Widerstande!

(Textopus: 6.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33726>)